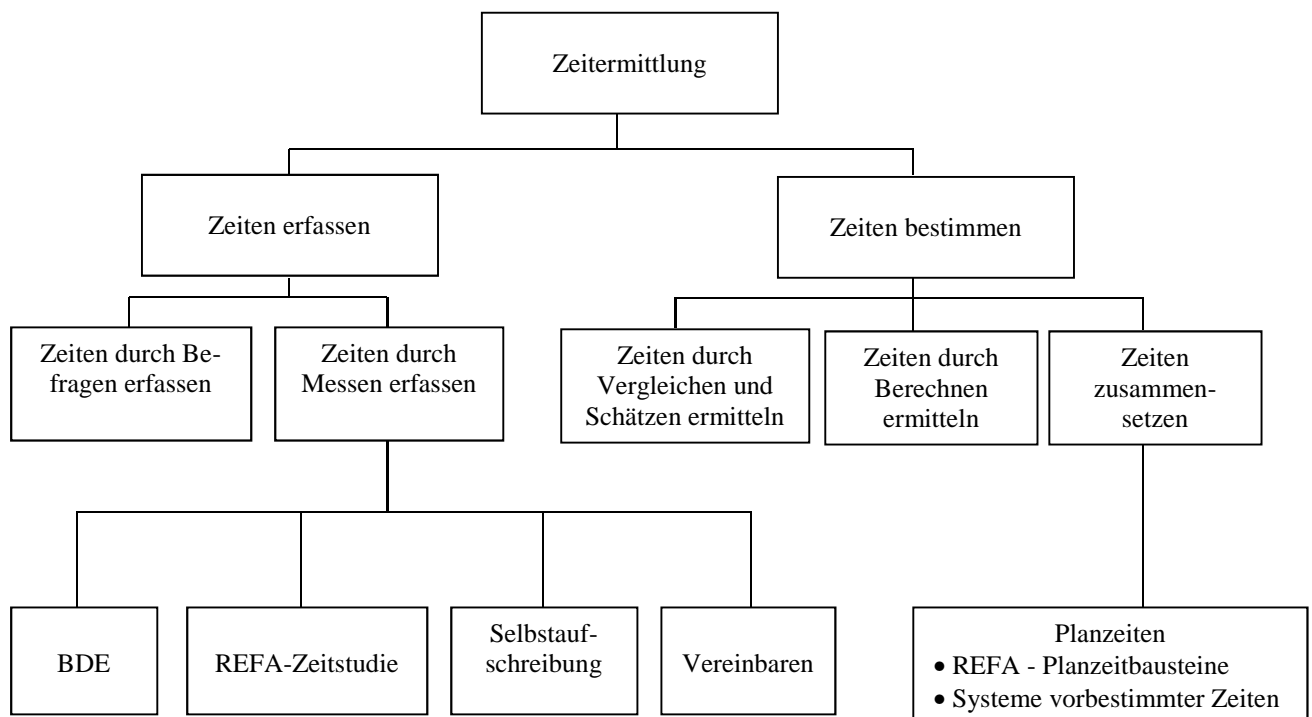


REFA-Zeitstudie

Seit 1924 beschäftigt sich der REFA-Verband mit Zeitaufnahmen. Er ist heute einer der führenden Anbieter von Zeitermittlungs- und Prozessorganisationsleistungen, gleichzeitig Standardsetzer.

Die REFA-Zeitstudie ist eine Methode zur systematischen Erfassung, Bewertung und Verarbeitung von Arbeitsdaten. Ihre Ergebnisse werden vielseitig genutzt, z. B. für Planungen, als Leistungsvorgaben, für Kalkulationen u.a. REFA-Zeitstudien bestehen in der Beschreibung des Arbeitssystems, speziell des Arbeitsverfahrens, der Arbeitsmethode und der Arbeitsbedingungen, in der Erfassung der Bezugsmengen, der Einflussgrößen, der Leistungsgrade und Ist-Zeiten für einzelne Ablaufabschnitte sowie deren Verarbeitung für die jeweilige Verwendung. Das Vorgehen wird im REFA-Standardprogramm „Zeitstudie“ detailliert beschrieben, erfordert sorgfältiges Arbeiten und eine geeignete Ausbildung.

Varianten der Zeitermittlung:



Quelle: „REFA-Lexikon – Industrial Engineering und Arbeitsorganisation“, 1. Auflage 2011, S. 77 und 101.

CONTROLLING NEWS NR. 02/2019 erscheint am 15.02.2015 zum Thema **Aufbau- und Ablauforganisation**.